

Pressemitteilung

Redaktion: Dr. Thomas Poller

22. Januar 2010

Flatow-Oberschule Deutschlands Eliteschule des Jahres 2009

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) zeichnen jährlich eine oder mehrere Eliteschulen des Sports mit dem Titel „Eliteschule des Jahres“ aus. Damit wird die Schule mit den erfolgreichsten Ergebnissen bei der Förderung der Nachwuchsleistungssportler in Deutschland honoriert.

Nachdem 2006 bereits die Werner-Seelenbinder-Schule diese Auszeichnung erhielt, wurde auf dem Neujahrsempfang des DOSB in Frankfurt/Main die Flatow-Oberschule aus Berlin für ihre erfolgreiche Arbeit mit dem Titel „Eliteschule des Jahres 2009“ geehrt.

Mit der Flatow-Oberschule als Bestandteil des Schul- und Leistungssportzentrums Berlin, wurde eine Berliner Schule ausgewählt, an der es besonders gut gelingt, sportlich talentierte Schülerinnen und Schüler in den Sportarten Kanu, Rudern, Segeln, Surfen und Fußball zielgerichtet zu fördern. Schülerinnen und Schüler dieser Schulen haben in den letzten Jahren sehr erfolgreich bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften im Erwachsenen- und Jugendbereich abgeschnitten.

Stellvertretend für die Schule nahmen die erfolgreichen Kanuten, Norman Bröckl (Bronzemedaillengewinner bei den Olympischen Spielen und mehrfacher Weltmeister) und Marcus Groß (Schüler des Abiturjahrganges 2010 und Bronzemedaillengewinner bei den Welt- und Europameisterschaften 2009) gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin, Kerstin Gießler die Auszeichnung in Frankfurt/Main entgegen.

Der Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner zeigte sich über diese Auszeichnung besonders erfreut, denn sie zeigt, „dass in Berlin hervorragende Bedingungen geschaffen worden sind, sportlich talentierte Schülerinnen und Schüler an den Eliteschulen des Sports erfolgreich zu fördern. Die Schaffung des Schul- und Leistungssportzentrums Berlin ist Bestandteil eines breit angelegten Konzepts der systematischen Talentförderung an den Berliner Schulen. Ich wünsche den jungen Leistungssportlern weiterhin viel Erfolg und auch das Glück, die Sportmetropole Berlin weiterhin so würdig zu vertreten.“

Die Auszeichnung ist mit 10.000 € dotiert.